

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 21 (1934)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rende Tapetenfirmen versuchen durch die Schöpfung von Eigenkollektionen den Fachleuten und der Kundschaft hochwertige Tapeten zur Verfügung zu stellen. Unabhängig von andern Einflüssen* ist es solchen Unternehmen möglich, allein der Forderung neuzeitlicher Raumbaukunst Rechnung zu tragen. Eine bemerkenswerte Leistung in dieser Beziehung stellen die Neuerscheinungen der Firma *Theophil Spörri*, Zürich, dar.

Die Kollektion *«Struktur»* zeigt Tapeten, die ihrer rauhen Oberfläche wegen nicht als Papier empfunden werden. Dadurch wird die Gediegenheit der Raumstimmung bedeutend erhöht. Weil aber das Material eben doch tatsächlich Papier ist, lässt diese *«Struktur»* der Oberfläche auch die hellsten Farbstufungen nicht kalt, sondern warm und wohnlich erscheinen.

«Sgraffito» ist eine in der Renaissance gern angewandte Maltechnik, die durch Einkratzen der Zeichnung in farbige, übereinander gelegte Mörtelschichten Eindrücke von eigenem Reiz erzielt. Dieses originelle Verfahren nun bildet die Idee der Kollektion *«Sgraffito»*, deren Blätter — in Verbindung mit den gehaltvollen Farben — eine äusserst ruhige, aber niemals langweilige Wirkung besitzen.

«Neues Bauen» ist ein Schlagwort der modernen Architekten. Die Tapeten stehen der Architektur an Fortschritt nicht nach. Wo immer neuzeitliche Wohnkolo-

nien, Flachdachhäuser und moderne Wohnungen entstehen, gehören die Tapeten *«Neues Bauen»* dazu. Ihrer lebensbejahenden Farben, ihrer Zweckmässigkeit und nicht zuletzt der zeitgemässen Preise wegen entsprechen sie ganz dem Bedürfnis unserer Tage.

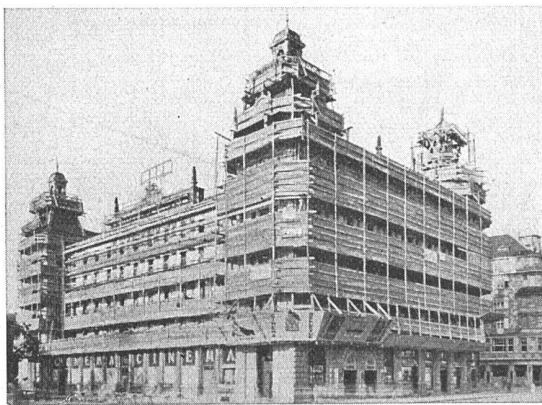
«Spörri Qualität» enthält eine Kollektion gediegener Schöpfungen für verwöhnte Ansprüche. Diese Tapeten verbinden Fortschritt und Traditionsgebundenheit im besten Sinne. Besonders schön sind die Blätter, für die ein neues Verfahren *«Bleidruck»* angewandt wurde. Eine diskrete Zeichnung ist in leichtem Relief aufgetragen. Dies verschafft dem in gewählten Farbtönen gehaltenen Grund eine Wirkung, die weit über der steht, die man von einer Tapete zu erwarten pflegt.

Wer sich für Wohnkultur interessiert, wird beim Betrachten dieser Kollektion befriedigt feststellen, auf welcher erfreulichen Grundlage heute in der Tapetenindustrie gearbeitet und wie wirklich versucht wird, die Wohnkultur günstig zu beeinflussen. Diese Kollektionen sollen aber nicht nur für den geltenden Geschmack werben, ebenso wichtig ist, dass sie dem Fachmann, den Architekten, ein Mittel sein können, die von ihnen gestellten Raumwirkungen zu erzielen und auch den heikelsten Wünschen seiner Kundschaft zu entsprechen.

R. F.

BLITZ-GERÜST

ohne Stangen — das Ideal aller Gerüste für Fassaden von Wohn-, Geschäftshäusern, Kirchen und für Innenräume, wie Kirchen- und Saaldecken, Treppenhäuser usw.



links:
Bellevue
Zürich

rechts:
Kirche
St. Peter
Zürich



Vertreter in allen grösseren Kantonen • Mietweise Erstellung für Neu- und Umbauten durch

GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G.

ZÜRICH-ALTSTETTEN, TELEPHON 55.209

EISENBETON

HOLZ- U. EISENKONSTRUKTIONEN IN HOCH- UND TIEFBAU

E. RATHGEB

DIPL.-ING. Ingenieur-Bureau
ZÜRICH

STAMPFENBACHSTRASSE 63
TELEPHON 28.992

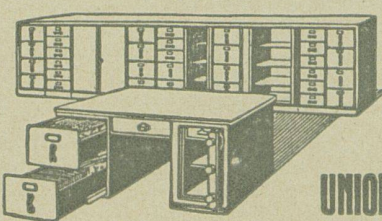


Patent- Hartmann-Tore

Das erste und beliebteste mechanische Garagetor. Ueber 2000 Stück in Funktion. Ganz erstklassige Referenzen. Verlangen Sie zu Ihrer Garage absolutein Hartmann-Tor. Illustrierter Prospekt T 19 gratis durch den Alleinfabrikanten

HARTMANN & CO, BIEL

UNION



Stahlpult

mit eingebautem
patent Kassenschrank

UNION-KASSENFABRIK A. Zürich

Gessnerallee 36 Verlangen Sie Prospekt Nr. 289

TECHN. PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Konstruktionen, Maschinen

Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender's Erben, Zürich

Kappelerstrasse 16

KURSBUCH BÜRKLI

Zuverlässig / Praktisch / Preis 2 Fr.

GUMMIBODEN-BELÄGE



Marke

Sucoflor

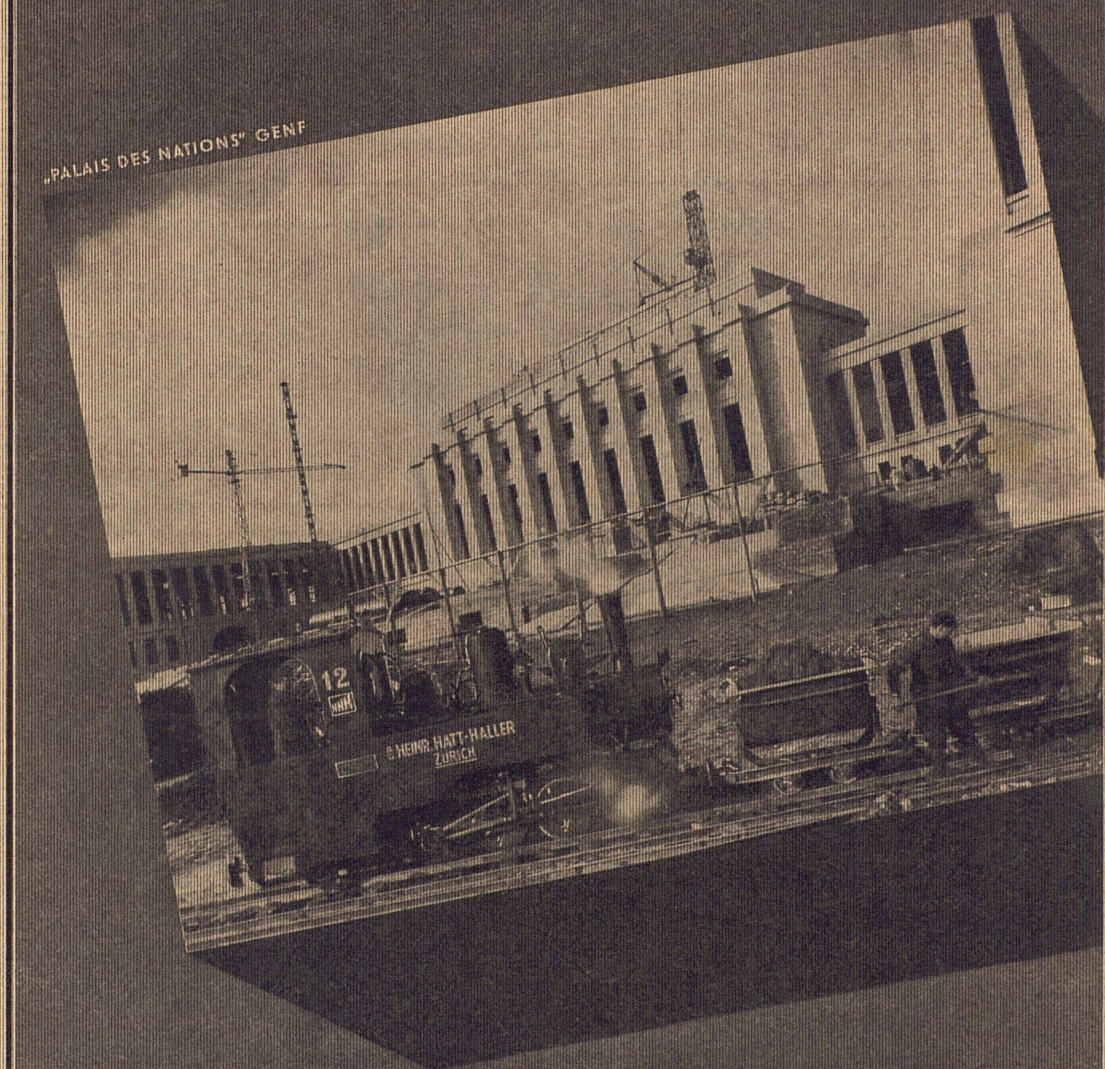
in Platten und Bahnen, uni und marmoriert
der ideale Belag für Fussböden und Treppen

SUHNER & CO. Gummiwerke **HERISAU**

Telephon 55

Lieferung und Verlegung durch einschlägige Wiederverkäufer · Bezugsquellen-Nachweis

„PALAIS DES NATIONS“ GENÈVE



A
G HEINR. HATT-HALLER
ZÜRICH

Hoch- & Tiefbauunternehmung
TECHN. LEITUNG DER „ENTREPRISE DU PALAIS DES NATIONS“ GENÈVE